



RAW WALL VERLEGEHINWEISE

AUF QUALITÄT UND SICHERHEIT BAUEN

1. DEMONTAGE

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.



2. UNTERGRUND PRÜFEN

Der Untergrund muss tragfähig, eben und trocken sein.



// TIPP:

Stark saugende Untergründe, wie Putz oder Gipsfaserplatten, mit Tiefgrund zum Beispiel dem RAW Tiefgrund LF (ART.-NR. 1040813) vorbehandeln. Ein bestehender Untergrund muss mit Fettlöser gereinigt werden. Grundsätzlich sind Untergründe in feuchtebelasteten Bereichen z.B. Bäder und Duschen vor dem Kleben unseren RAW Wall Platten, nach DIN 18534, fachgerecht mit Flüssigabdichtungen wie der RAW Dispersionsabdichtung (ART.-NR. 1106908) oder bahnenförmigen Abdichtungssystemen (z.B. RAW Dichtbahn (ART.-NR. 1095505)) abzudichten. Hierbei sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

3. MASS NEHMEN

Ermittlung aller notwendigen Maße für den Zuschnitt der Platten. Planen Sie einen Rahmen von mindestens 5 mm links und rechts sowie oberhalb der Platte (Materialausdehnung) ein. Des Weiteren sollten Sie sich im Vorfeld die optische Aufteilung der Platten genau überlegen und entsprechend aufzeichnen.



// TIPP:

Der Profi nivelliert mit einem Linienlaser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoß und misst die Vermessungspunkte von dort aus.

4. ÜBERTRAGEN

Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten. Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet.



// TIPP:

Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen (RAPTOR Flachkrepp-Klebeband ART.-NR. 1018503) erleichtert die Lesbarkeit.

5. ZUSCHNEIDEN

Grundsätzlich sind alle Maschinen aus der Holzverarbeitung sowie Metallbearbeitung nutzbar (handelsübliche Handkreis- oder Stichsäge), so sie in der Lage sind, eine ausrissfreie, scharfkantige Fuge zu erzeugen.



// TIPP:

Ausschnitte innerhalb der Platte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aussägen.

6. BOHREN

Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider in entsprechendem Durchmesser vornehmen. Bei der Anpassung können Sie ebenfalls handelsübliche Bohrmaschinen oder Akkuschauber – mit den für Metall und Kunststoff gebräuchlichen Bohrern – verwenden.



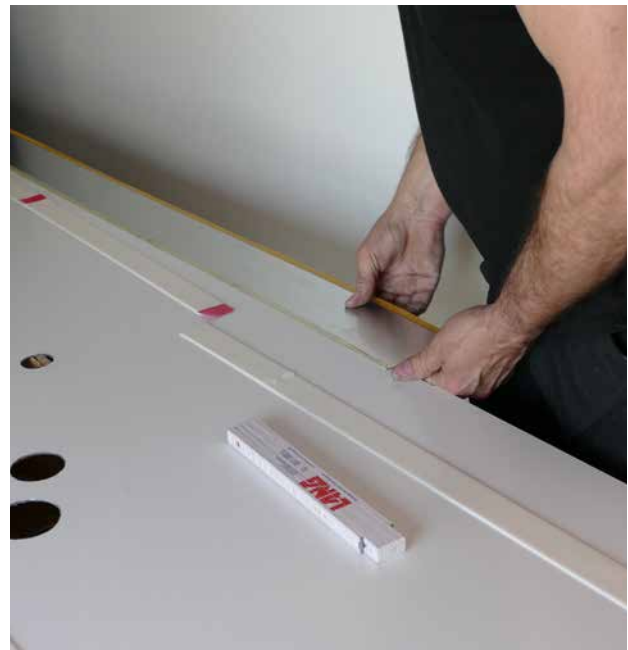
7. PRÜFEN UND ANPASSEN

Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.



8. PLATTENSTOSSSCHIENE FIXIEREN

Um einen gleichmäßigen Plattenübergang an der Stoßfuge zu gewährleisten, empfehlen wir die Plattenstoßschiene mit Doppelklebeband rückseitig an der Außenkante zu befestigen. Bei Verwendung der Plattenstoßschiene können zwei aneinanderstoßende Platten mit den Fixierungsmagneten nivelliert werden.



9. VERKLEBUNG

Schutzfolie von der Plattenrückseite abziehen. Reinigen der Plattenrückseite mit einem Reiniger. Reiniger vollständig abtrocknen lassen. **Doppelklebeband aufbringen:** Zur Anfangshaftung für die spätere Verklebung der Platten wird 2 mm dickes Schaumstoffklebeband streifenförmig und um die Bohrungen für die Armaturen aufgeklebt



Silikon aufbringen:

Vor der Verklebung die Schutzfolie des Schaumstoffdoppelklebebands abziehen. Zum Verkleben wird hochwertiges, essigfrei vernetzendes Neutralsilikon, wie beispielsweise das RAW Bau-Silikon (ART.-NR. 1040939) oder der RAW Montagekleber 4 in 1 (ART.-NR. 1040595), rückseitig auf die Platte aufgebracht. Zum Aufbringen des Silikons kann die RAPTOR Halbschalenpresse (ART.-NR. 706512) verwendet werden.

10. MONTIEREN

Zu Beginn muss die Platte an der gewünschten Stelle unten angesetzt werden. Wichtig ist die Vorgehensweise: ist die Platte richtig positioniert, leicht von unten nach oben andrücken. Bei Bedarf korrigieren. Falls Abschlussleisten gewünscht sind, können diese wahlweise angebracht werden. Danach die Platte mit viel Druck über die gesamte Fläche andrücken. Dadurch verteilt sich der Kleber gleichmäßig und die Platte bleibt in der gewünschten Position. Überschüssiger Kleber ist direkt zu entfernen.



11. PLATTEN ANBAUEN

Die nächste Platte zuschneiden, prüfen und anpassen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Platten miteinander zu verbinden.



A Fugenlose Verlegung:

Vor dem endgültigen Ansetzen Silikon beispielsweise RAW Sanitär-Silikon Premium (ART.-NR. 1133974) an der Stoßfuge aufbringen.

B Verbindungsprofile:

In dem Verbindungsprofil (H-Profil) Silikon beispielsweise RAW Sanitär-Silikon Premium (ART.-NR. 1133974) aufbringen, bevor die Platten in das Profil geschoben wird.

12. PLATTEN ANBRINGEN

Platten können mit Hilfe eines Plattensaugers einfach und leicht nacheinander angebracht werden. Anmerkung: der Plattensauger funktioniert nicht bei stark strukturierten Dekoren.



13. FRÄSKANTTECHNIK

Auf der Rückseite der Platten werden trapezförmige Nuten eingefräst. Die Aluminium-Deckschicht, sowie ein Teil des schwarzen Kerns bleiben stehen. Das Material kann danach präzise von Hand gebogen werden.



Fräsnut 90°:

Beispiel: Für 100 mm Schenkellänge ist bei 99 mm mittig zu fräsen, gekantet misst der Schenkel 100 mm bis zur Vorderkante. Soll eine Stirnseite U-förmig verkleidet werden (wie im Hintergrundbild) ist für 100 mm Fertigmass bei 98 mm mittig zu fräsen.

Außenradius ca. 2-3 mm,
Nuttiefe: Materialstärke - 0,7 mm



14. ÖFFNUNGEN MIT SILIKON AUSSPRITZEN UND ARMATUREN MONTIEREN

Trockenzeit beachten: Nach 24 Stunden können Sie die Duschstange und ähnliches montieren.



15. FUGEN MIT SILIKON ABDICHTEN UND ABZIEHEN

Dafür können z.B. RAW Sanitär-Silikon Premium (ART.-NR. 1133981) und RAPTOR Fugenboy (ART.-NR. 609321) verwendet werden.

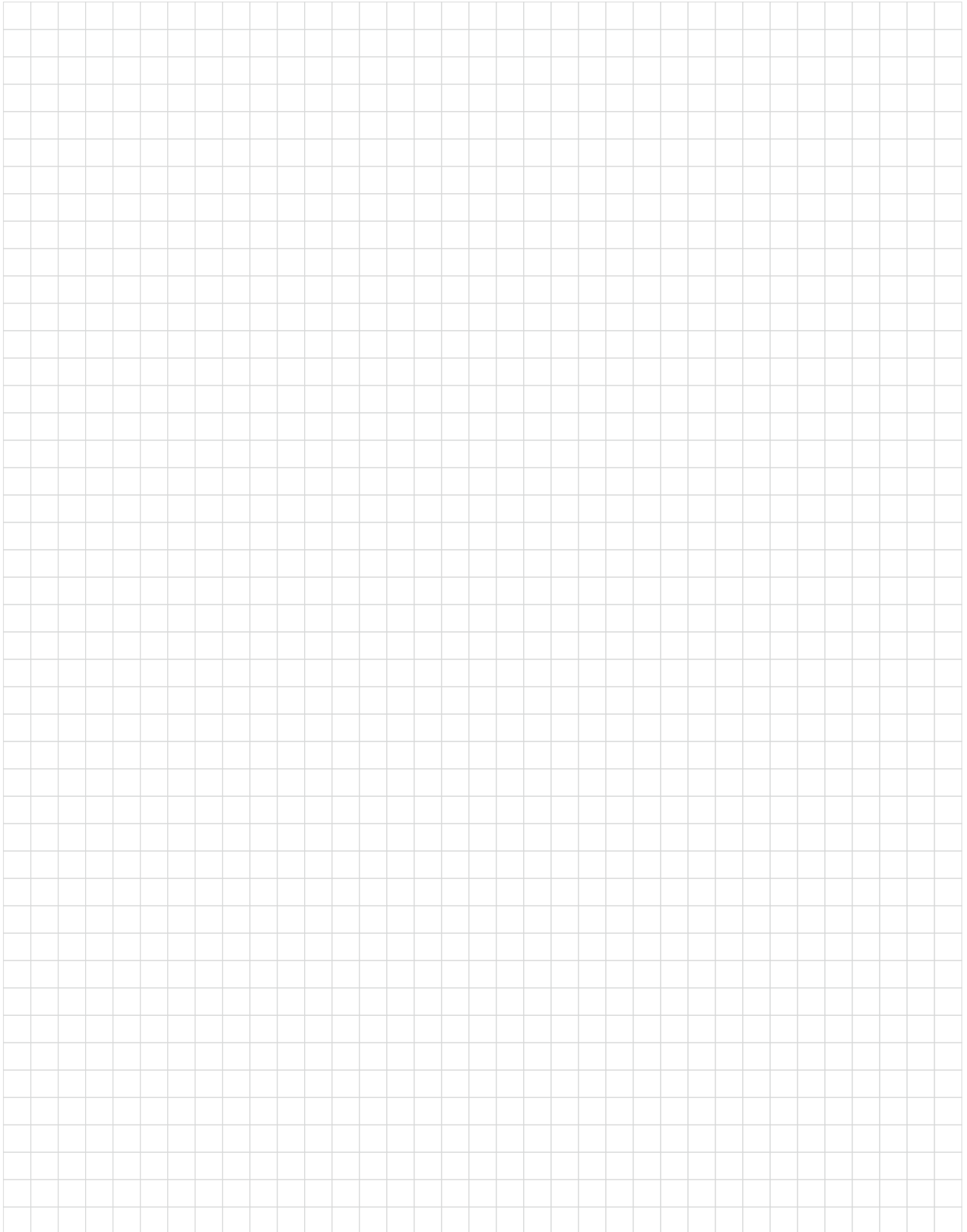


16. FERTIGSTELLUNG

Nach wenigen Stunden ist das Silikon bereits angehärtet und kann Feuchtigkeit standhalten. Bitte halten Sie sich an die Angaben des Kleber- bzw. Silikonherstellers.



NOTIZEN





JETZT ENTDECKEN!

MIT WENIGEN KLIICKS IHREN RAUM GESTALTEN!

RAW Wandverkleidungen:

<https://www.raw-produkte.de/produkte/wandverkleidungen-und-zubehoer>



STEMPELFELD

RAW A/S
Skanderborgvej 277
8260 Viby J | Denmark
Telefon 069 668110-0
raw-products.info